



Mobile Tagging für die ULB Münster

Mobile Kommunikation und mobiles Internet

- steigende Nutzung des mobilen Internets (= Seiten und Dienste optimiert für Nutzung mit mobilen Endgeräten)
- mobiles Netz damit auch für Bibliotheken relevant: zentrale Informationsquelle » müssen „mobil werden“
- Pilotprojekt Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster: über Mobile Tagging Bewerbung der Website und der Service-Angebote bei den Benutzern, die das Internet über mobile Endgeräte wie z.B. Handys nutzen
- Projekt-Laufzeit:
April-August 2011



Mobile Tagging

- Mobile Tagging =
 1. Kodieren von Informationen in Tags (z.B. Strichcodes) an Objekten
 2. Auslesen dieser Tags mit mobilen Geräten
 3. Weiterverwendung der ausgelesenen Informationen
- typische Anwendung: Kodierung von Internet-Adressen, um schnell zu einer Website zu gelangen
- QR-Codes: verbreitetster Code-Typ für Mobile Tagging
 - > kostenlos erstell- und auslesbar
 - > große Zeichenmenge kodierbar: URLs, Telefonnummern, vorformulierte SMS, Visitenkarten ...
- Einsatzmöglichkeiten: über Internet-Adressen Zusatz-Informationen und Multimedia-Angebote zu Gebäuden, Kunstwerken, Zeitungsartikeln, Produkten usw., Tickets, Gewinnspiele, Lösungen zu Übungsaufgaben, Werk-Titel und Signatur in Bibliotheks-Katalogen ...



QR-Codes für die ULB Münster

- QR-Codes in „ULB-Optik“ an verschiedenen Stellen in der Bibliothek: auf Türen, an Regalen, auf Kopierern, auf Hinweisschildern, auf Flyern usw.
- Einführung der Codes begleitet durch Informations-Material für ULB-Benutzer und -Mitarbeiter
- parallel: Entwicklung einer mobilen Bibliotheks-Website
- mit Codes verlinkte Seiten enthalten die wichtigsten Informationen zur ULB-Benutzung und Informationen zu nützlichen Services: Aktuelles, Standorte & Öffnungszeiten, Ausweis-Aktivierung, Katalog, Audio-Tour, „Was steht wo?“, Neuerwerbungen, Scan-Services u.a.m.
- zudem Verwendung von Codes zur Unterstützung der Echtheitsprüfung von Schulungs-Bescheinigungen
- Codes im Katalog und in der Literatursuchmaschine disco werden folgen

Auslesen eines QR-Codes zu einer Station der ULB-Audio-Tour mit einem iPod Touch:

Beispiel: der Scan2Mail-Code an ULB-Kopierern führt zur mobilen Seite mit Infos zu diesem Angebot:



Projektergebnis

- Erstellung der ersten Codes relativ aufwendig, aber zukünftig einfacher und auch automatisierbar
- Nutzungszahlen: noch recht überschaubar
- Interesse der Nutzer und damit weiterer Verlauf schwer abzuschätzen > Klarheit könnte eine Umfrage bringen

- aber in jedem Fall positives Fazit:
 - > Kompetenzen zu Tagging und Mobile Web aufgebaut
 - > ULB = „early adopter“ technologischer Entwicklungen
 - > erster Schritt zur Positionierung der Bibliothek im Mobile Web

Quellen

umfangreiche Literaturliste auf Anfrage erhältlich; Links:
<http://www.delicious.com/sumire/mobiletagging>
<http://www.delicious.com/sumire/qr-codes>



Kontakt

Viola Voß | ULB Münster
Krummer Timpen 3 | 48145 Münster
0251.83.25556 | voss.viola@uni-muenster.de

